

Organisation neu erfinden

Auf dem Weg zur „agilen Organisation“

Der Ansatz der „Agilen Organisationen“ ist eine kräftige Ansage. Er fordert dazu heraus, nicht mehr und nicht weniger als die bisher gültigen Prinzipien der internen Strukturierung von Prozessen in Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten radikal in Frage zu stellen und an Stelle dessen, mutige Konzepte der Selbstverantwortung aller Stakeholder als Maßstab effektiver Strukturen umzusetzen.

Ziele

- In diesem Workshop sollen die „Beteiligten als Betroffene“ grundlegende Prinzipien und Annahmen, die hinter Strukturkonzepten „ihrer“ Organisation stehen, aufdecken und deren Auswirkungen auf die Führungs- und Managementpraktiken aufarbeiten.
- In einem zweiten Schritt wird es dann darum gehen, sich experimentell in ein Organisationsmodell hineinzudenken, das anderen als den bisher gängigen Prinzipien folgt. Zudem werden die Auswirkungen auf künftig erforderliche Managementpraktiken konkretisiert.

Inhalte

- Dynaxity als Anlass für die Dringlichkeit neuer Denkansätze in der Managementpraxis im eigenen Führungsalltag konkretisieren
- Paradigmen bisheriger Organisationsmodelle verstehen
- Die derzeitige Landschaft „agiler Organisationen“ begutachten
- Grundlegende Prinzipien alternativer Organisationsmodelle im Zeichen von Dynaxity herausarbeiten
- Die Veränderungsmöglichkeiten in einer bestehenden Organisation durchdenken
- Den Organisationkompass als Leitfaden kultureller Veränderung kennen lernen
- Gängige Managementpraktiken in Frage stellen und Alternativen diskutieren
- Die Konsequenzen für einzelne Akteure im sozialen Betriebsgefüge bestimmen
- Die Auswirkungen für mich als Person und Teil eines Unternehmenssystems
- Einen Handlungsplan mit „kleinen ersten Schritten“ für ein mögliches Vorgehen in meinem Umfeld entwickeln

Methodik

- Kurze Impulse durch den Berater
- Workshoparbeit in Teilgruppen und im Plenum
- Phasen der Selbstreflexion
- Achtung! Kein Seminar!

Zielgruppe

Führungskräfte, die

- die Verantwortung für Organisationseinheiten haben,
- die Notwendigkeit struktureller Veränderungen sehen,
- mit den bisherigen Organisations- und Managementpraktiken manchmal an Grenzen stoßen,
- sich neugierig in alternativen Organisations- und Managementpraktiken ausprobieren wollen,
- sich in ihrer persönlichen Entwicklung im Einklang mit strukturellen Veränderungen führen wollen

Zeitrahmen

2-3 Tage

[Dr. Georg Suso Sutter](#)